

WIRTSCHAFTSSTANDORT ECHING

Ein dynamischer, dienstleistungsorientierter Standort

Gewerbe und Industrie in Eching

Der Gewerbestandort Eching ist in München durch einige sehr namhafte Großunternehmen bekannt. Die deutsche Niederlassung des schwedischen Möbelherstellers IKEA und die REWE Group, welche hier ein Zentrallager eingerichtet hat, sind in der Gemeinde beheimatet. Als Einzelhandelsstandort ist Eching bereits im Einzugsgebiet von München etabliert, doch spielen zahlreiche andere Wirtschaftsbranchen ebenfalls eine aktive Rolle in der Kommune. Das wird durch weitere bekannte Firmen vor Ort wie den Automobilzulieferer Denso Automotive, den Gebrauchtwagenhändler Motormeile, die Kontron Elektronik GmbH sowie den Adler-Modemarkt unterstrichen. Als neuester Mieter hat sich auf gut 3.300 m² Lager- sowie etwa 400 m² Bürofläche das französische Pharmaunternehmen Servier Deutschland GmbH in Eching niedergelassen.

Das Gewerbegebiet Eching-Ost / Neufahrn

Vor kurzem feierte die Interessengemeinschaft Gewerbegebiet Eching-Ost / Neufahrn, ein lockerer Zusammenschluss der im gleichnamigen Gewerbegebiet ansässigen Unternehmen, ihr 25-jähriges Bestehen. In seiner Rede zeigte Bürgermeister Josef Riemensberger auf, dass die Entwicklung des gesamten Gewerbegebiets eng mit der Entwicklung der beiden Kommunen verbunden ist. Dabei wies er auch auf die aktive Rolle der Kommunen in der Entwicklung und vor allem in der Modernisierung des Gewerbegebiets hin und betonte die Notwendigkeit des Dialogs zwischen Kommunen und Wirtschaft, dessen Ziel ein fairer Interessenausgleich beider Partner sein müsse und der in Eching erfreulich gut funktioniere.

Die Entscheidung für einen Standort ist für ein Unternehmen eine der wichtigsten und weitreichendsten Entscheidungen überhaupt. Mit der Wahl des Standortes Eching-Ost / Neufahrn haben sich die Entscheidungsträger der im Gewerbegebiet ansässigen Firmen für einen dynamischen, dienstleistungsorientierten und vor allem investitionsfreundlichen Standort entschieden, an dem auch der Pflege und Weiterentwicklung des Bestandes die gebührende Rolle eingeräumt wird. Ziel der Gemeinde Eching war und ist es, für Unternehmen einen Rahmen zu schaffen, in dem sie verlässliche Grundlagen für ihre Investitionen vorfinden. Ein ganz besonderes Anliegen der Gemeinde ist die Zukunftsfähigkeit des Standorts. Um diese Zukunftsfähigkeit sicherzustellen, leistet die Gemeinde durch entsprechende Investitionen in die erforderliche Infrastruktur einen massiven Beitrag. Beispielhaft für die besonderen Leistungen der Gemeinde sind hier der unter der Federführung der Gemeinde errichtete Autobahnanschluss an die A92, die Ertüchtigung der zentralen Erschließung sowie der Ausbau der Telekommunikationslinien im gesamten Gemeindebereich zu nennen. Damit ist das Gewerbegebiet Eching-



Ost / Neufahrn heute für die in der Zukunft zu erwartenden raschen Entwicklungen und Umstrukturierungen in allen Bereichen des Wirtschaft bestens gerüstet.

Wohnen und Leben in Eching

Nicht nur für die Betriebe bietet Eching einen attraktiven Standort, auch für deren Beschäftigte wird in der Gemeinde ein attraktives Wohnumfeld angeboten. Eching zeichnet sich aus durch eine hohe Lebensqualität dank „Wohnens im Grünen“, verbunden mit dem Vorzug einer perfekten Verkehrlichen Anbindung an das Stadtzentrum von München durch die S-Bahn. An dem attraktiven Wirtschaftsstandort sind Bildung, Kultur und Freizeit groß geschrieben. Das Bürgerhaus im Zentrum von Eching ist ein Veranstaltungsort für Seminare und Tagungen aller Art, es verfügt über ein Restaurant, ein weitläufiges Foyer und einen Saal für 400 bis 600 Personen.

Günstige Verkehrsanbindungen

Nördlich von München gelegen, ist das Gewerbegebiet Eching-Ost über das Autobahnkreuz Neufahrn direkt an die Autobahnen A9 (Ausfahrt Eching) und A92 (Ausfahrt Eching-Ost) angebunden. Mit dem Auto sind es nur ca. 10 Minuten zum Flughafen München, sowie nur 15 Minuten zur Landeshauptstadt München. Die S-Bahn-Linie S1 (München-Freising/Flughafen) verbindet Eching direkt mit dem Flughafen (ca. 15 Min.) und mit der Münchner Innenstadt (1/2 Stunde). Weitere Verkehrsmittel: U-Bahn U6, Buslinien 694/697 und 695.

Ansprechpartner in der Gemeinde Eching:

Erster Bürgermeister, Herr Riemensberger

Tel. 089 – 31 90 00 33 • Fax 089 – 31 90 00 81

gemeinde@eching.de

www.eching.de



LOGISTIKSTANDORT NEUFAHRN

Einzigartige Lage an der Flughafenachse



Die Gemeinde Neufahrn hat sich im Logistiksektor durch die Ausweisung eines Gewerbegebietes direkt an der A92 einen bedeutenden Namen gemacht. Derzeit entsteht dort mit dem ProLogis Park München einer der modernsten Warenlager- und Umschlagplätze im Großraum München. Dabei profitiert der Logistikstandort, wie auch das Gewerbegebiet im Westen von Neufahrn, von der einzigartigen Lage in der so genannten Flughafenachse im Norden von München. Die unmittelbare Nähe zum Flughafen München, die Anbindung an die wichtigsten Verkehrsnetze sowie die im Vergleich zu anderen Kommunen günstigeren Grundstückspreise sind nicht nur für die Logistikunternehmen ein Anreiz für die Standortwahl Neufahrn. Das zeigt sich bereits im älteren Gewerbegebiet, wo bekannte Unternehmen wie z. B. Müller Brot, Avon Cosmetics, Dätwyler Kabel + Systeme sowie die DPD System Logistik beheimatet sind.

ProLogis Park in Neufahrn

Der weltweit tätige Logistikinvestor ProLogis entwickelt in Neufahrn, nur 1,5 km vom Flughafen entfernt, einen der modernsten Logistikparks in der bayrischen Landeshauptstadt. Das rund 17 ha große Areal, das einer Fläche von 23 Fußballfeldern entspricht, bietet drei Hallen und eine Nutzungsfläche von insgesamt 95.000 m². Im ersten Bauabschnitt wurden 27.000 m² bereits realisiert, in zwei weiteren Bauabschnitten entstehen zusätzliche 68.000 m² Logistikflächen. Das Areal beinhaltet großzügige Verkehrs- und Andienzonen und bietet ausreichend Platz und Abstellflächen für LKWs und Trailer. Nach dem neusten Stand der Technik wird die Anlage mit Front- und Seitenlademöglichkeiten ausgestattet sein, der Lastwagenhof hat eine Kapazität für 35 Fahrzeuge. Eine lichte Höhe von 12 m und volle Besprinklung und Beheizung zählen zu den selbstverständlichen Standardausführungen im Logistikpark.

Am 12. September 2005 hieß Bayerns Wirtschaftsminister Otto Wiesheu die ersten Mieter Kochtrans, Spedicam und Steinle Logistic auf dem ersten Bauabschnitt (27.000 m²) willkommen: „Der neue Logistikpark in Neufahrn ist eine weitere Stärkung Bayerns als Logistikstandort. Das Projekt zeigt exemplarisch die Attraktivität des Freistaates im Zentrum



Europas für Logistikunternehmen und -dienstleister. Bayern bietet den Logistikbetrieben unter anderem mit seiner überdurchschnittlich ausgebauten Infrastruktur und der Nähe zu den Kunden viele Vorzüge und profitiert seinerseits von der hohen wirtschaftlichen Bedeutung dieser Wachstumsbranche.“ Aktuell wurde von der MAN Nutzfahrzeuge AG bekannt gegeben, dass das Unternehmen zusammen mit dem Logistikdienstleister Hellmann Worldwide Logistics die Erstellung eines Logistikzentrums im zweiten Bauabschnitt auf einer Fläche von 17.000 m² plant. Im Februar 2007 wird dann Hellmann die Distribution der Ersatz- und Zubehörteile von MAN-Nutzfahrzeugen am Standort in Neufahrn übernehmen.

Gewerbegebiet „Am Römerweg“

Neben dem ProLogis Park sind weitere Flächen im Gewerbegebiet „Am Römerweg“ zur Entwicklung anstehend. Neben dem Schwerpunkt Logistik verfolgt die Kommune auch die Ansiedelung von weiteren Gewerbenutzungen, die den Standort komplementieren sollen. Vorgesehen ist die Ansiedelung von kleinen und mittleren Betrieben im verarbeitenden Gewerbe sowie die Ausweisung einer Hotelnutzung.

Beste Erreichbarkeit

Eine eigene Ein- und Ausfahrt des Gewerbegebietes „Am Römerweg“ liegt 300 m von der Autobahn A92 entfernt. Nur wenige Fahrminuten sind es bis zur A9. In der Planung ist speziell für diesen Gewerbebestandort eine neue S-Bahn-Station.

Ansprechpartner in der Gemeinde Neufahrn:

Erster Bürgermeister, Herr Schneider

Tel. 08165 - 607 - 0 • Fax 08165 - 622 88

info@neufahrn.de

www.neufahrn.de



TECHNOLOGIE-STANDORT UNTERSCHLEISSHEIM

Innovative Community mit weltweitem Netzwerk

Die Region München um Unterschleißheim ist weltweit zum viertgrößten Hightech-Standort avanciert. Die besten Projektentwickler und Unternehmen zieht es an diesen Standort. Zahlreiche „Global Players“ haben sich hier bereits niedergelassen, darunter so bekannte Firmen wie Microsoft, BMW, Baxter, Corel, EADS, E.ON, Iveco Magirus, Linde und viele andere. Durch den Firmen- und Branchenmix von Hightech-Unternehmen, Biotechnologie, Pharmaindustrie, Medienfirmen und Old Economy ergeben sich hochinteressante Kooperationsmöglichkeiten in direkter Nachbarschaft. Doch es findet sich hier auch der gesunde Mittelstand mit Dienstleistung, produzierendem Gewerbe und Handwerk. Ausgestattet ist das Gewerbegebiet mit bester Versorgungsinfrastruktur und innovativen Gewerbeflächen, wie z. B. der IT Port.

Ein architektonisches Highlight an diesem Standort ist die BMW-Trainingsakademie, Europas modernste Schulinrichtung im Automobilbereich mit 62 technischen Trainingsplätzen für PKW, neun für Motorräder sowie 60 weiteren Schulungsräumen.

Das BallhausForum ist das neue Veranstaltungs- und Kongresszentrum der Stadt Unterschleißheim. Diese Multifunktionshalle bietet Raum für Kultur, gesellschaftliche Ereignisse und Sportveranstaltungen für bis zu 4.000 Zuschauer. Die moderne Architektur bildet einen Eye-Catcher mit dem Highlight einer Licht durchfluteten Glaskuppel.

In der Planung sind weitere Großprojekte, darunter das OPUS Office Plaza Unterschleißheim. Dynamis hat dieses in der Region München herausragende Büroprojekt konzipiert. Mit seiner Realisierung wird ein intensiv begrünter, attraktiver neuer Stadtteil in Unterschleißheim entstehen. Der Büropark soll südlich der EADS an der Landshuter

Straße auf einem Areal von 6 ha errichtet werden und nach seiner Fertigstellung voraussichtlich 1.800 Arbeitsplätze bieten.

Ein Novum für einen deutschen Gewerbestandort bildet der ICU Innovative Community Unterschleißheim e.V. ICU ist ein Netzwerk von innovativen, lokal ansässigen Unternehmen mit globalem Anspruch. Ziel der ICU ist die Entwicklung von Unterschleißheim zu einem herausragenden Zentrum innovativer Technologien. Dieses Ziel wird erreicht durch fokussierten Informationsaustausch, Kooperationen zwischen Unternehmen und qualifizierten Zugang zu ausländischen Märkten. Der Verein hat über 100 namhafte Mitglieder und unterhält Wirtschaftspartnerschaften mit den USA (Long Island), China (Jinhua, Hangzhou) und Russland (Moskau, Zelenograd). In Hangzhou und Zelenograd, Moskau hat ICU eigene Büros, die den Mitgliedsunternehmen neue Märkte erschließen. Die Leitmotive der ICU sind Innovation, Kooperation, Mehrwert.

Unterschleißheim ist zwischen dem Stadtzentrum Münchens (20 km) und dem Franz-Josef Strauß Airport (10 km) bestmöglich gelegen. Über die A92 erreicht man den Flughafen in zehn Minuten und alle Fernautobahnen wie A8 (Stuttgart/Salzburg) und A9 (Nürnberg) in kürzester Zeit. Mit zwei Haltestellen an der Flughafenlinie S1 sind das Stadtzentrum Münchens (24 Minuten) und der Flughafen (17 Minuten) ebenfalls direkt angebunden.

Ansprechpartner der Stadt Unterschleißheim:

Erster Bürgermeister Rolf Zeitler

Tel. 089 – 310 09 – 287 • Fax – 166

mschmitt@ush.bayern.de

www.unterschleissheim.de

www.icu-net.de



*Microsoft-Komplex am
Technologiestandort Unterschleißheim*

UNIVERSITÄTSSTADT IM AUFSCHWUNG

Garching – Ein hochinteressanter Wirtschaftsstandort vor den Toren Münchens

Die Universitätsstadt Garching ist mit ihrem Hochschul- und Forschungsgelände längst zu einem international anerkannten Wissenschaftsstandort avanciert und jedermann auch durch das charakteristische, schon von Weitem sichtbare „Atom-Ei“ ein Begriff.

Forschung auf höchstem Niveau

Der Garchinger Campus – erst vor kurzem zur Elite-Universität im Rahmen der Exzellenzinitiative ernannt – bildet das Herz der naturwissenschaftlichen Fakultäten der Technischen Universität München. Hier forschen und lehren mehr als 5.000 Wissenschaftler; an den Fakultäten für Maschinenwesen, Informatik, Mathematik, Physik und Chemie studieren fast 9.000 Studenten. Zu den weiteren Forschungseinrichtungen in den Bereichen der Grundlagen- und Angewandten Forschung gehören unter anderen vier Max-Planck-Institute, die ESO, das Europäische Forschungszentrum von General Electric, das Leibniz-Rechenzentrum und das Innovations- und Gründerzentrum gate.

Qualitätvoller Wirtschaftsstandort

Doch ebenso als Wirtschaftsstandort vor den Toren Münchens ist Garching äußerst attraktiv: Die zeitgemäße Infrastruktur und die Möglichkeit von Synergieeffekten zwischen der Wirtschaft und den Einrichtungen des Hochschul- und Forschungszentrums stehen für die Qualität des Standortes. Der wettbewerbsfähige Gewerbesteuerersatz von 350 Punkten ist für Unternehmen aller Art reizvoll und interessant, speziell für Unternehmen aus den Bereichen Logistik, Service und Produktion.

Zahlreiche renommierte Firmen haben sich im Garchinger Gewerbegebiet bereits niedergelassen, darunter Voith Turbo, Zeppelin Baumaschinen mit Caterpillar, M-Braun Inertgas-System, SÜSSMicroTec und BMW – um nur einige zu nennen.



Der Business Campus bietet insgesamt 230.000 m² flexible Mietfläche für bis zu 7.000 Beschäftigte, inklusive integrierter Service-Netze wie aktives Management, eine Einkaufspassage, Gastronomie, Volkshochschule, Kinderkrippe, Fitnessangebote etc.. Aktuell stehen effiziente Raumlösungen von 250 m² bis hin zu 25.000 m² in einem intelligenten Umfeld (TU, Max-Planck-Institute, ESO, GE Research u. a.) zur Verfügung, das 4.000 Parkplätze ausweist.

Ideale Verkehrsanbindung

Durch die am 14. Oktober 2006 eröffneten U-Bahnstationen Garching und Garching-Forschungszentrum ist die Münchener Innenstadt noch näher gerückt und mit der U6 in der Hauptverkehrszeit im Zehn-Minuten-Takt erreichbar. Garching verfügt über zwei direkte Autobahnanlüsse an die A9 München–Nürnberg–Berlin und ist über die B11, B13 und B 471 auch bestens an das überörtliche Verkehrsnetz angebunden. Zum FJS-Flughafen Erding sind es nur 15 km, zur Neuen Messe München 24 km.



Kontakt:

Erster Bürgermeister Manfred Solbrig

Annette Knott, Wirtschaftsförderung

85748 Garching b. München

Tel. 089 – 320 89 – 149

Fax 089 – 320 89 – 155

wirtschaftsfoerderung@garching.bayern.de

www.garching.de

